

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen

Zur Erinnerung: Der GRIEBEN-VERLAG

hat im vergangenen Jahr die Auslieferung seiner Verlagswerke von **BERLIN** nach **LEIPZIG** zu **F. VOLCKMAR** verlegt. Nach Berlin gerichtete Bestellungen erleiden Verzögerung.

**LIBRERIA INTERNAZ. „RADIUM“
ROMA, PORTICI ESEDRA 51**

Wir haben unter obiger Firma ein Buchhandelsunternehmen errichtet und beabsichtigen uns auch für wertvolle deutsche Literatur fortlaufend und bevorzugt zu verwenden. Somit bitten wir den deutschen Verlag, uns Neuigkeitenanzeigen, Prospekte über wichtige Erscheinungen u. dergl. regelmäßig zuzusenden. Wir sind auch für Angebote betr. modernes Antiquariat interessiert. Die deutschen Antiquariate bitten wir, uns ihre Antiquariatskataloge in zweifacher Anzahl zuzusenden.

Die Leitung unseres Unternehmens liegt in Händen des am hiesigen Platze langjährig tätigen Herrn Cav. Carl Urban.

Unsere Vertretung in Leipzig und für den deutschen Buchhandel übertragen wir der Firma Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

ROMA, den 15. 5. 1936.

**Kommissions-
Übernahme!**

Ich übernahm die Vertretung und Auslieferung für die Firma:

**Verlag H. Hormann,
Altdamm b. Stettin.**

Leipzig, im Mai 1936.
Otto Klemm.

**Alle Veränderungen
Ihrer Firma**

Besitzwechsel, Verlegung des Geschäftslokals, Procura-Erteilungen u. Löschungen, Kommissionärwechsel, Anschluß an den Fernsprecher, Eröffnung eines Postcheckkontos sowie alle sonst für das Adressbuch geeigneten Notizen wollen Sie im eigenen Interesse stets direkt melden an die

**Redaktion des Adressbuchs
des Deutschen Buchhandels
Leipzig C 1, Gerichtsweg 26
Deutsches Buchhändlerhaus**

Die seit 1891 bestehende Buchhandlung

**Hugo Schildberger,
Berlin*)**

ging ohne Verbindlichkeiten und Außenstände ab 1. Okt. 1935 in meinen Besitz über. Die handelsgerichtliche Eintragung lautet:

**Ernst König's
Buchhandlung
(vorm. Hugo Schildberger)
Berlin NW 87,
Flensburger Straße
(Stadtbahnbogen 415)**

Ich bin der Reichsdruckkammer und dem Börsenverein beigetreten. (B 23 777)

Meine Leipziger Vertretung bleibt in den bewährten Händen von **F. Volckmar.**

Ernst König.
*) Wird bestätigt:
Hugo Schildberger.

Aufhebung des Ladenpreises

Wir heben den Ladenpreis vom „Jahrbuch für Tierzucht“ XXVI mit Wirkung vom heutigen Tage auf. Die in Kommission gelieferten Exemplare erbitten wir uns schnellstens zurück.

Hannover 1 M, 22. 5. 1936
M. & S. Schaper

Kataloge

Direkte Zusendung von Antiquariatskatalogen ersucht
**H. Ganghofer'sche Buchhdlg.
Ingolstadt.**

Zurückverlangte Neuigkeiten

Niederrheinische Firmen

Meine Bestände von

Seydlitz, Geographie für höhere Lehranstalten, Vorstufe für das Landschaftsgebiet des Niederrheins, 5. Auflage 1935 1.95 ord.

gehen zu Ende. Ich bin bereit, bei eintretendem Bedarf die auf den Sortimentslagern befindlichen Exemplare zurückzufordern und bitte zunächst um Angebot der verfügbaren Anzahl.

Breslau, den 23. 5. 1936
Ferdinand Hiet

Wir erbitten umgehend über Leipzig alle in Kommission gelieferten Exemplare der

Monographie zur Erdkunde 20 **Niesen- und Hegergebirge** zurück. Letzter Annahmeterrmin: 23. 8. 1936.

**Belhagen & Klasing
Vielefeld und Leipzig**

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und Anträge**

Verkaufsanträge

**Kleinere Berliner
Verlagsbuchhandlg.**

für 2000 RM verkäuflich. Guter Kundenkreis. Angebote unter # 1041 d. d. Geschäftsstelle des B.-B.

In einer Garnisonstadt Mittelschlesiens ist eine alleingeführte **Buchhandlung für 9500 RM** käuflich zu haben. Näheres durch **Carl Schulz, Breslau 6,** Westendstr. 108.

**Altangesehene
katholische Buch- und
Devotionalienhandlung**

in Straßburg, in bester Lage, zu verkaufen. Kapitalkräftige, rasch entschlossene Interessenten belieben ihre Angebote unter Nr. 1016 d. d. Geschäftsst. d. B.-B. einzur.

Kaufgesuche

Fachzeitschrift

zu kaufen gesucht.

Ausführl. Angebote unter Nr. 1038 d. d. Geschäftsst. d. B.-B. erbeten.

Teilhabergesuche

Für lohn. Verlagsobjekt suche tätigen oder stillen Teilhaber. Gefl. Angebote u. # 1009 d. d. Geschäftsstelle des B.-B. erb.

Stellenangebote

Stellungsuchende werden darauf hin gewiesen, daß es zweckmäßig ist, den Bewerbungen auf Ziffer-Anzeigen keine Originalzeugnisse beizufügen. Außerdem wird darauf hingewiesen, daß Zeugnisabschriften, Lichtbilder usw. auf der Rückseite Name und Anschrift des Bewerbers zu tragen haben.

Gehilfin

sofort nach der Rheinpfalz gesucht. Dieselbe muß selbständig arbeiten, gute Literaturkenntnisse besitzen u. tadellose Verkäuferin sein. Kost u. Logis im Hause. Angeb. mit Bild, Zeugn. u. Gehaltsanfr. u. # 1003 d. d. Geschäftsstelle des B.-B.